

Treffen der ehemaligen 13AR des Ostendorf-Gymnasiums – 50 Jahre Abitur



Das Foto links stammt aus dem Jahr 1971. Es zeigt einige Ehemalige der 13AR des Ostendorf-Gymnasiums nach dem mündlichen Abitur gemeinsam mit dem damaligen Klassenlehrer Friedrich Stuckenschneider.

Am 09.10.2021 trafen sich achtzehn von einundzwanzig

Schülerinnen und Schülern 50 Jahre später

wieder auf dem Schulhof ihrer alten „Penne“.

Hatte man noch einige Monate zuvor gebangt, ob das Treffen wegen der Pandemie überhaupt stattfinden könne, so war man jetzt erfreut, bei strahlendem Sonnenschein die ehemaligen



Mitschülerinnen und Mitschüler begrüßen zu können. Zunächst einmal führte Herr Schnelle, der Vorsitzende des Vereins der Ehemaligen – Ostendörfler e.V. – die 13AR von 1971 durch das Gymnasium. Schön war es, Treppenaufgänge zu entdecken, die es früher schon gab und Bereiche, in denen vor 50 Jahren Schulpartys gefeiert wurden. Erstaunt waren die Ehemaligen über die vielfältigen technischen Neuerungen im Ostendorf-Gymnasium. Ein Mitglied des Kollegiums, Herr Ernst, erläuterte anschaulich die Digitalisierung im Unterricht. Nachdem die Ehemaligen das Forum des Gymnasiums besichtigt hatten (siehe Foto rechts), konnten sie ihre Abiturklausuren in Empfang nehmen.

Im Café Nölke und später dann auch im Restaurant Wiesenhaus trafen sich die Ehemaligen und tauschten bis spät in den Abend hinein Erinnerungen und kleine Anekdoten aus der Schulzeit und auch „Lebensläufe“ aus.



Am kommenden Morgen traf man sich schließlich zu einer Stadtführung durch die Innenstadt (siehe Foto links). Zum Schmunzeln regte so manche humorige Geschichte an, die selbst für alt eingesessene Lippstädter neu war. Alles in allem war es ein gelungenes Treffen – da war man sich einig.

Und so wurde beschlossen, mit dem nächsten Treffen nicht zu lange zu warten, es soll in fünf Jahren stattfinden.

(Elfriede Füchtenhans, OIAR 1971)